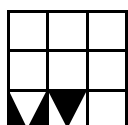


## Stadtviertelthemen: Ost



Dies ist ein Auszug aus dem Gesamtprogramm Herbst/Winter 2017/2018 der Münchner Volkshochschule. Es ist ab 1. September 2017 in den Häusern der MVHS, den Münchner Stadtbibliotheken, der Stadtinformation im Rathaus und einigen Münchner Buchhandlungen kostenlos erhältlich. Im Zeitschriftenhandel können Sie es gegen eine Schutzgebühr von € 1.50 oder einen Gutschein erwerben, den Sie zum Download unter [www.mvhs.de/programmgutschein](http://www.mvhs.de/programmgutschein) finden.



## Ab 1. September 2017

Online-Anmeldung: [www.mvhs.de](http://www.mvhs.de)

### Persönliche Anmeldung

#### Wo?

Zentrale Gasteig Einstein 28	Rosenheimer Straße 5, 1. Stock Einsteinstraße 28
Stadtbereich Nord	Am Hart, Troppauer Straße 10
Stadtbereich Ost	Giesing, Werinherstraße 33
Stadtbereich Süd	Harras, Albert-Roßhaupter-Straße 8
Stadtbereich West	Pasing, Bäckerstraße 14

#### Wann?

Freitag, 1.9.2017,	14.00 bis 19.00 Uhr
montags, dienstags	9.00 bis 13.00 Uhr
mittwochs, donnerstags	14.00 bis 19.00 Uhr
nur Zentrale Gasteig	
samstags	11.00 bis 16.00 Uhr

### Telefonische Anmeldung

#### Wo?

Zentrale Gasteig	(0 89) 4 80 06-62 39
Stadtbereich Nord	(0 89) 4 80 06-68 68
Stadtbereich Ost	(0 89) 4 80 06-67 50
Stadtbereich Süd	(0 89) 4 80 06-67 30
Stadtbereich West	(0 89) 4 80 06-68 30

#### Wann?

Freitag, 1.9.2017,	14.00 bis 19.00 Uhr
montags, dienstags	9.00 bis 13.00 Uhr
mittwochs, donnerstags	14.00 bis 19.00 Uhr

### Schriftliche Anmeldung mit Anmeldeformular an

#### Münchner Volkshochschule

Postfach 80 11 64, 81611 München  
Troppauer Straße 10, 80937 München  
Werinherstraße 33, 81541 München  
Albert-Roßhaupter-Straße 8, 81369 München  
Bäckerstraße 14, 81241 München

### Bitte beachten Sie

Vom 22. Dezember 2017 bis 7. Januar 2018 ist die Anmeldung nur online und schriftlich möglich.

### Allgemeine Auskünfte

Unter Telefon (0 89) 4 80 06-0 ,  
persönlich an der Infothek der MVHS im Gasteig, 1. Stock,  
und im Einstein 28/EG:  
täglich (außer feiertags) von 8.30 bis 18.00 Uhr.

### Besondere Anmeldemöglichkeiten

#### Deutsch

##### Integrationskurse

- Anmeldung nur persönlich im Einstein 28, Einsteinstraße 28

Weitere Informationen [www.mvhs.de](http://www.mvhs.de).

##### Intensiv- und Standardkurse A1 bis C2, Berufssprachkurse

sowie Pluspunkte, Prüfungen und Einbürgerungstest

- Gasteig, Rosenheimer Straße 5, 3. Stock:
  - Beratung für alle Kurse (Raum 3.143)
  - Anmeldung für alle Prüfungen (Raum 3.139)
- Einsteinstraße 28 und Stadtbereiche: nur A1 und A2, Pluspunkte

Weitere Informationen [www.mvhs.de](http://www.mvhs.de).

#### Integrationsangebote

siehe [www.mvhs.de](http://www.mvhs.de).

#### Senioren Volkshochschule

Anmeldung und Beratung in unseren Seniorenzentren:

##### Stadtmitte

Einsteinstraße 28, 81675 München  
Telefonische Beratung (0 89) 4 80 06-65 67:  
mittwochs und donnerstags von 9.00 bis 15.30 Uhr  
Darüber hinaus gelten die regulären Zeiten für Anmeldung und Beratung im Einstein 28, EG:  
montags und dienstags von 9.00 bis 13.00 Uhr  
mittwochs und donnerstags von 14.00 bis 19.00 Uhr

##### Schwabing

Belgradstraße 108, 80804 München  
Telefon (0 89) 4 80 06-66 99  
montags bis donnerstags  
von 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr

##### Giesing

Werinherstraße 33, 81541 München  
Telefon (0 89) 4 80 06-67 50  
montags und dienstags von 9.00 bis 13.00 Uhr,  
mittwochs und donnerstags von 14.00 bis 19.00 Uhr

#### Barrierefrei lernen

auch im Fachgebiet: Belgradstraße 108, 80804 München,  
Telefon (0 89) 4 80 06-66 91  
E-Mail: [barrierefrei-lernen@mvhs.de](mailto:barrierefrei-lernen@mvhs.de)  
und bei Kooperationspartnern, siehe Seite 811.  
Beratung und Anmeldung: montags bis donnerstags  
von 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr

### Sprachen – Einstufung und Beratung

**Wo?** Gasteig, Rosenheimer Straße 5, 3. Stock

#### Wann?

Freitag, 1.9.2017	14.00 bis 19.00 Uhr
montags, dienstags	9.00 bis 13.00 Uhr
mittwochs, donnerstags	14.00 bis 19.00 Uhr

(Bitte kommen Sie bis eine Stunde vor Beratungsschluss.)

**Münchner Volkshochschule**  
**Postfach 80 11 64**  
**81611 München**

**Persönliche Anmeldung: Bar/EC-Zahlung und Lastschriftverfahren möglich**

**Schriftliche Anmeldung: nur Lastschriftzahlung möglich**

Die Buchung ist nur möglich, wenn nebenstehendes SEPA-Lastschriftmandat vollständig ausgefüllt und unterschrieben ist.

Mit der Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Münchner Volkshochschule für diese Anmeldung bin ich einverstanden.

Kursnummer  volle Kursgebühr\* €

Alternativkurs, wenn der gewünschte Kurs belegt ist.

Kursnummer  volle Kursgebühr\* €

Alternativkurs, wenn der gewünschte Kurs belegt ist.

**Bitte vollständig ausfüllen:**

Teilnehmer-Nr.   weiblich  männlich

Name/surname

Vorname/first name

c/o

Straße

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber)

E-Mail

\* Informationen zu Ermäßigungsregelungen, die AGBs sowie die Widerrufsbelehrung finden Sie auf [www.mvhs.de](http://www.mvhs.de). Zur Beantragung einer Ermäßigung legen Sie bitte gültige Unterlagen in Kopie bei.

[www.mvhs.de](http://www.mvhs.de)

**Per Fax an:**

(089) 480 06-62 06, (089) 480 06-68 69, (089) 480 06-67 62,  
(089) 480 06-67 37 oder (089) 480 06-68 17

**Persönlich bei folgenden Häusern der MVHS:**

**Zentralen**

Gasteig, 1. Stock, Rosenheimer Straße 5 (089) 480 06-0  
Einstein 28, Einsteinstraße 28

**Stadtbereiche**

Nord, Troppauer Straße 10 (089) 480 06-68 68  
Ost, Werinherstraße 33 (089) 480 06-67 50  
Süd, Albert-Roßhaupter-Straße 8 (089) 480 06-67 30  
West, Bäckerstraße 14 (089) 480 06-68 30

**Füllen Sie bitte pro Person ein Anmeldeformular aus.**

Bitte melden Sie sich schriftlich mindestens vier Tage vor Veranstaltungsbeginn an, sonst kann Ihnen die Anmeldekarte nicht mehr rechtzeitig zugeschickt werden.

**SEPA-Lastschriftmandat**

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE04ZZZ00000085936

Kontoinhaber/account holder – Familienname/surname Vorname/first name

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Land

IBAN

BIC

Ich ermächtige die Münchner Volkshochschule, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Münchner Volkshochschule auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenznummer wird mir von der Münchner Volkshochschule mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. **Das SEPA-Lastschriftmandat ist solange gültig, bis ich widerspreche.**

Ort  Datum

Unterschrift

**Kundenbefragung**

Ihre Meinung ist uns wichtig. Regelmäßige, anonyme Kundenbefragungen helfen, Service und Kursangebote der MVHS kontinuierlich zu verbessern. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten für eine Einladung zur Teilnahme an Kundenbefragungen nutzen? Diese Einwilligung können Sie jederzeit für die Zukunft unter [datenschutz@mvhs.de](mailto:datenschutz@mvhs.de) widerrufen.

Ja  Nein

**Freiwillige statistische Angaben:**

1  ohne Schulabschluss 4  Abitur  
2  Hauptschulabschluss 5  Fachhochschule/  
3  Mittlere Reife Universität

Geburtsdatum

# Kalendarium

Das Programm Herbst/Winter 2017/2018 dauert vom 1. Oktober 2017 bis 28. Februar 2018.

Die Anmeldung beginnt am 1. September 2017.

September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar
1 Fr	<b>1 So</b>	1 Mi	1 Fr	<b>1 Mo</b>	1 Do
2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Fr
<b>3 So</b>	<b>3 Di</b>	3 Fr	<b>3 So</b>	3 Mi	3 Sa
4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	<b>4 So</b>
5 Di	5 Do	<b>5 So</b>	5 Di	5 Fr	5 Mo
6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mi	<b>6 Sa</b>	6 Di
7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do	<b>7 So</b>	7 Mi
8 Fr	<b>8 So</b>	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Do
9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Fr
<b>10 So</b>	10 Di	10 Fr	<b>10 So</b>	10 Mi	10 Sa
11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	<b>11 So</b>
12 Di	12 Do	<b>12 So</b>	12 Di	12 Fr	12 Mo
13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Di
14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do	<b>14 So</b>	14 Mi
15 Fr	<b>15 So</b>	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Do
16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Fr
<b>17 So</b>	17 Di	17 Fr	<b>17 So</b>	17 Mi	17 Sa
18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	<b>18 So</b>
19 Di	19 Do	<b>19 So</b>	19 Di	19 Fr	19 Mo
20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Di
21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do	<b>21 So</b>	21 Mi
22 Fr	<b>22 So</b>	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Do
23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Fr
<b>24 So</b>	24 Di	24 Fr	<b>24 So</b>	24 Mi	24 Sa
25 Mo	25 Mi	25 Sa	<b>25 Mo</b>	25 Do	<b>25 So</b>
26 Di	26 Do	<b>26 So</b>	<b>26 Di</b>	26 Fr	26 Mo
27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Di
28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do	<b>28 So</b>	28 Mi
29 Fr	<b>29 So</b>	29 Mi	29 Fr	29 Mo	
30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	
	<b>31 Di</b>		<b>31 So</b>	31 Mi	

## Das Kursprogramm in den Schulferien und an Feiertagen

Fortlaufende Kurse finden in der Regel an gesetzlichen Feiertagen und in den bayerischen Schulferien nicht statt:

Herbstferien: 28. Oktober bis 5. November 2017

Weihnachten: 22. Dezember 2017 bis 7. Januar 2018

Faschingsferien: 10. bis 18. Februar 2018

Die gesetzlichen Feiertage sind im Kalendarium weiß markiert

(In 2017 ist auch der Reformationstag, 31. Oktober, bundesweit ein gesetzlicher Feiertag.)

# Stadtviertelthemen: Im Münchner Osten

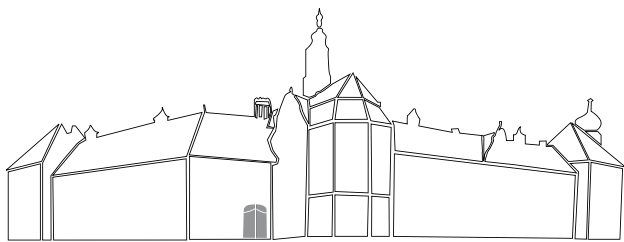
Stadtteilkultur im Münchner Osten	68
Stadtteilführungen international	70
Stadtteilgeschichte und Gegenwart im Münchner Osten	72
Politik im Münchner Osten	72
Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung im Münchner Osten	72
Bürgerschaftliches Engagement im Münchner Osten	73
Berg am Laim, Ramersdorf, Perlach	73
Bogenhausen und Münchner Nordosten	74
Giesing, Harlaching	75
Riem, Messestadt Riem	76
Programm Grünwald	76
Exkursionen in das nähere Umland im Münchner Osten	78

Verantwortlich: Winfried Eckardt

48006-6750

## Stadtteilkultur im Münchner Osten

### Kunst und Kultur im alten St.-Martin-Spital



Kunst und Kultur im alten St.-Martin-Spital, unter diesem Motto präsentiert der Stadtbereich Ost verschiedene Veranstaltungen: dazu zählen Ausstellungen, Filmvorführungen und andere Angebote zusammen mit unseren Kooperationspartnern. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte aktuellen Flyern und der Tagespresse. Ort (wenn nicht anders angegeben): Münchner Volkshochschule, Severinstr. 6

### Ausstellungen

Öffnungszeiten: mo bis do 9.00 bis 21.00 Uhr, fr bis 17.00 Uhr, sa/so bei Kursbetrieb 10.00 bis 17.00 Uhr. Termine werden auf Einladungskarten und Plakaten veröffentlicht. Eintritt frei

#### „Der Kommunismus in seinem Zeitalter“ und „Wir Bayern sind keine Russen“: Eine Weltbewegung und ihre lokalen Folgen – zwei Ausstellungen

2017 jährt sich die Oktoberrevolution zum 100. Mal. In ihrer Folge traten die kommunistischen Bewegungen dazu an, die Welt und die Menschen des 20. Jahrhunderts grundlegend zu verändern. Der Traum von Demokratisierung und sozialer Gerechtigkeit mobilisierte in Russland und international die Massen. Er entwickelte sich aber auch zunehmend zum Albtraum von Abermillionen, die Opfer kommunistischer Gewaltregime wurden.

Die Ausstellung „Der Kommunismus in seinem Zeitalter“ von Dr. Gerd Koenen, herausgegeben von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und dem Deutschen Historischen Museum, beschreibt den Aufstieg und Niedergang der kommunistischen Bewegungen.

In der ergänzenden Ausstellung „Wir Bayern sind keine Russen – München und die Russische Revolution“ stellen Studierende des Studiengangs Osteuropastudien der LMU und der Universität Regensburg, unter wissenschaftlicher Leitung der Historiker Dr. Anna Vlachopoulou und Dr. Tobias Grill, die Verflechtungen zwischen der russischen Revolution und der Münchner Räterepublik ebenso dar, wie die Einflüsse russischer Emigranten auf die NS-Ideologie.

- 18.00 Uhr: Einführung in die Ausstellungen mit Dr. Tobias Grill
- 19.30 Uhr: „Lenin – Stalin – Trotzki: Zentrale Akteure der russischen Revolution“ mit Stefan Winter (siehe F110732).

Bitte beachten Sie auch die Vorträge „Die Farbe Rot. Weltgeschichte des Kommunismus“ mit Dr. Gerd Koenen am 18.10.2017 (F110724) und „Politische Emigranten und russische Studentenkolonie in München um 1900“ mit Dr. Willibald Karl am 19.10.2017, 19.00 Uhr (F110672).

Ausstellungseröffnung: 5.10.2017, 18.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 5.10. bis 26.10.2017 · Eintritt frei

### Auf der Flucht – Frauen und Migration

Weltweit sind etwa die Hälfte aller Flüchtlinge Mädchen und Frauen – derzeit also rund 30 Millionen. Mädchen und Frauen, die ihre Heimat verlassen müssen, erleben oft Gewalt und Diskriminierung. Die Ausstellung „Auf der Flucht: Frauen und Migration“ präsentiert das Werk von 9 Fotografinnen und Fotografen. Die Bilder dokumentieren das Leben der Frauen in ihrer Heimat, auf der Flucht und im Asyl.

Eine Ausstellung des Evangelischen Presseverbands für Bayern e. V. (EPV)

- 6.11., 15.00 Uhr: Filmvorführung „Flucht ins Ungewisse – Bahar im Wunderland“ (Kurzspielfilm von Behrooz Karamizade, D 2013, 18 Min.) und „Amal – eine syrische Flüchtlingsfamilie in Deutschland“ (Dokumentation, Regie: Caroline Reucker, D 2014, 55 Min.)
- 16.11., 19.00 bis 21.00 Uhr: Künstlergespräch mit Heiko Roith, einem der ausstellenden Fotografen (Gesichter Syriens). Der Referent verzichtet auf ein Honorar, bittet aber um eine Spende für die Stiftung „Wings of Hope“, deren Arbeitsschwerpunkt die psychosoziale Hilfe für Kinder und Jugendliche ist, die unter den Folgen von Krieg und Gewalt leiden. Nähere Informationen am Infostand der Stiftung.
- 24.11., 15.00 Uhr: Filmvorführung „Töchter des Aufbruchs“, Dokumentarfilm von Ulrike Bez, D 2015, 80 Min.

Ausstellungsdauer: 6.11. bis 24.11.2017 · Eintritt frei

**Genya Krikova: eine russische Künstlerin sieht München(-Giesing) und Moskau**

Die 1985 in Moskau geborene und in München-Giesing wohnende Künstlerin porträtiert mit ihren Aquarellen und Zeichnungen Gebäude der Stadt und des Viertels, in dem sie lebt, auf eine sehr individuelle Weise. So entstehen äußerst reizvolle Außen- und Innensichten oder Ausschnitte von Gässchen und Straßenverläufen, die sie in München und Giesing und – im Kontrast dazu – in Moskau entdeckt hat.

Zur Vernissage spielen und singen Ludmilla Kwan (Klavier) und Susan McInerney (Gesang) Solo-Klavierstücke und Lieder von Peter I. Tschaikowsky.

Ausstellungseröffnung: 18.1.2018, 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 18.1. bis 28.2.2018 · Eintritt frei

*Treffpunkt FilmCafé in Obergiesing*

Deutsche Zukunft – russische Wurzeln? Auswanderung aus der ehemaligen Sowjetunion heißt dieses Mal das Thema bei der Reihe Treffpunkt FilmCafé, anlässlich des MVHS-Schwerpunktthemas „Russland-Komplex“. Wir laden Sie ein, gemeinsam Filme zu schauen und bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen.

20.10., 8.12.2017 und 2.2., jeweils 14.00 Uhr

Stadtbibliothek Giesing, Deisenhofener Str. 20

Eintritt € 3.–

In Kooperation mit ASZ Obergiesing, Fachdienst für ältere Migrantinnen und Migranten der Inneren Mission München, Münchner Stadtbibliothek Giesing, Nachbarschaftshilfe für deutsche und ausländische Familien e.V.

Weitere Informationen zum Inhalt der Filme finden Sie auf Seite 35.

**Kunstforum Arabellapark**

Das Kunstforum Arabellapark ist eine Initiative von Münchner Stadtbibliothek und Münchner Volkshochschule am Rosenkavalierplatz 16. Öffnungszeiten: mo bis fr 10.00 (mi 14.00) bis 19.00 Uhr Kartenreservierung unter Telefon (089) 928781-0

Im Herbst/Winter 2017/2018 bieten wir Ihnen wieder ein anspruchsvolles Kulturprogramm mit Konzerten, Ausstellungen und Kinotagen an. Für Veranstaltungen zahlen Sie in der Regel einen Eintrittspreis von jeweils € 14.–, bei Kinotagen € 5.– (inklusive eines Getränks). Bei Ausstellungen, einschließlich Vernissagen, ist der Eintritt frei. Soweit hier nicht näher aufgeführt, finden Sie alle Veranstaltungen in den aktuellen – vierteljährlich erscheinenden – Flyern. Außerdem informieren wir Sie über die Tagespresse sowie auf unseren Webseiten [www.muenchner-stadtbibliothek.de/bogenhausen](http://www.muenchner-stadtbibliothek.de/bogenhausen) und [www.mvhs.de](http://www.mvhs.de).

**Together in Music – RADIO EUROPA**

„Unsere Musik hat uns eng verbunden und sie erzählt von fünf ganz persönlichen Europageschichten aus Deutschland, Österreich, Ungarn, Russland und Schweden!“, so beschreibt das Ensemble RADIO EUROPA: ein großes Fest der europäischen Musik und auf einmal hat man es wieder, dieses ergreifende Gefühl von Freiheit, Leidenschaft und Zuneigung füreinander. Die Musiker bewegen sich mit atemberaubender Virtuosität und Leichtigkeit zwischen französischer Musette, Irish Folk, Balkanrhythmen, finnischem Tango und ungarischem Csárdás. Dazwischen glänzen leidenschaftliche Weisen der Roma und Sinti und sogar die großen Komponisten der Klassik. Die Musik überwindet alle Grenzen!

**F123111 – Konzert**

**Bogenhausen**

Joerg Widmoser (Violine)/Wolfgang Lell (Akkordeon)/Andreas Wiersich (Gitarre)/Alexander Bayer (Kontrabass)/Roland Duckarm (Schlagzeug) · Kunstforum Arabellapark · Rosenkavalierplatz 16 · fr 20.00 bis 22.00 Uhr · 20.10.2017 · € 14.–

**Gari Gari – Musik aus Russland und Osteuropa**

„Gari Gari Ljubov tziganki“ ist ein Zigeunerlied. Gari Gari kann aber auch ein Ausruf der Begeisterung sein. Das Ensemble bringt osteuropäischen Klänge aus Bulgarien, Rumänien, Griechenland, der Türkei, und an diesem Abend v.a. aus Russland zu Gehör, daneben auch Klezmer-Stücke und zuweilen eine Musette oder einen Blues. Befragt nach ihrer Spielweise, betonten die Musiker ihre besondere Art der Interpretation. Wenn sie anfangs noch nicht ganz sicher sind, wo es hingehet, treffen sie sich doch am Ende bei der Fermate wieder.

**F123113 – Konzert**

**Bogenhausen**

Sitka Wunderlich (Gitarre, Gesang)/Sebastian Souchay (Kontrabass-Balalaika, Tamboura, Gesang)/Josef Zapf (Klarinette)/Istvan Galus (Geige, Gesang) · Kunstforum Arabellapark · Rosenkavalierplatz 16 · fr 20.00 bis 22.00 Uhr · 12.1.2018 · € 14.–

**Kino im Kunstforum: Leviathan**

Der preisgekrönte Film des russischen Regisseurs Andrej Swjaginzew zeigt das heutige Russland mit all seinen staatlichen und zwischenmenschlichen Abgründen. Erzählt wird die Geschichte eines Mannes, der in die Fänge eines Netzes von Korruption und Machtmissbrauch gerät und dabei um seine Existenz gebracht wird. In einem kleinen, langsam zu Grunde gehenden Fischerdorf, hat sich Kolia eine ordentliche Existenz aufgebaut: Er arbeitet als Mechaniker und lebt mit seinem Sohn und seiner zweiten Frau in einem Haus am Wasser. Doch genau auf dieses Grundstück hat es der Bürgermeister abgesehen und versucht daher, Kolia zu enteignen.

Drama, Russland, 2014, Laufzeit 136 Min., FSK ab 12 Jahre

**F123117 – Film**

**Bogenhausen**

Kunstforum Arabellapark · Rosenkavalierplatz 16 · fr 20.00 bis 22.15 Uhr · 19.1.2018 · € 5.– inklusive einem Getränk

**Zweisprachige Lesung russisch/deutsch: „Suleika öffnet die Augen“ von Gusel Jachina – mit deutscher Moderation**

Die russische Autorin und Filmemacherin tatarischer Abstammung Gusel Jachina (Jg. 1977) stellt ihr Romandebüt vor. Eingeschüchtert und rechtlos lebt die tatarische Bauerin Sulaika, Mutter von vier im Säuglingsalter gestorbenen Kindern, auf dem Hof ihres viel älteren Mannes. Ihr Weg zu sich selbst führt durch die Hölle, das Sibirien der von Stalin Ausgesiedelten. Die vielfach preisgekrönte Autorin erzählt so ergreifend wie historisch präzise von den fast vergessenen Verbrechen der Sowjetunion, von einem Frauenschicksal im Gulag und erinnert an die großen russischen Erzähler.

Gebührenfrei im Rahmen der Reihe Literatur international der Münchner Stadtbibliothek

**F123119 – Film**

**Bogenhausen**

Gusel Jachina · Kunstforum Arabellapark · Rosenkavalierplatz 16 · fr 20.00 bis 22.15 Uhr · 2.2.2018 · Gebührenfrei

**Gefällt mir: die MVHS bei Facebook**

Auf unserer Facebook-Seite finden Sie aktuelle Kurs- und Veranstaltungstipps, Neuigkeiten rund um die MVHS, Fotos unserer Kampagnen und vieles mehr. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden!

[www.facebook.com/mvhs.de](http://www.facebook.com/mvhs.de)

## Kunstforum Römerschanz

Das Kunstforum Römerschanz ist eine Initiative der Münchner Volkshochschule in Grünwald mit Förderung der Gemeinde Grünwald. Bürgerhaus Römerschanz, Dr.-Max-Str. 1  
Telefon: (089) 641 11 82



Öffnungszeiten der Ausstellungen:

täglich 9.00 bis 21.00 Uhr

Nähere Angaben zu den Ausstellungen finden Sie im Programm Grünwald, in der Tagespresse und unter [www.mvhs.de](http://www.mvhs.de).

Die Ausstellungen bieten Künstlerinnen und Künstlern, aber auch Teilnehmenden aus MVHS-Kursen des Fachgebiets Bildnerisches Gestalten die Möglichkeit einer öffentlichen Plattform.

Der Eintritt zu den Ausstellungen ist frei.

### Farbe und Leben

#### Bilder von Wilhelm Braun (1906 bis 1986)

Wilhelm Braun (1906 bis 1986) ist vor allem durch seine gegenständlich abstrahierende Kunst am Bau bekannt. Er schuf neben Mosaiken z. B. an der Maxburg in München zahlreiche Glasfenster in Kirchen deutschlandweit. In Grünwald findet man seine Glasfenster in den Kirchen Maria Königin und Sankt Peter und Paul. Viele seiner Arbeiten als Grafiker und Kunstmaler befinden sich im Familienbesitz seiner Tochter Elisabeth. Im Kunstforum Römerschanz sind vier Wochen lang die nachexpressionistischen Bilder Wilhelm Brauns zu besichtigen.

Ausstellungseröffnung: 13.9.2017, 19.30 Uhr

Ausstellungsdauer: 13.9. bis 18.10.2017

### Found and Lost – Blicke auf das Verschwinden Zeichnung und Malerei von Cordula Utermöhlen

Ausgangspunkt für die Arbeiten von Cordula Utermöhlen ist das unmittelbare Erleben des Motivs, mitten im Geschehen, im direkten Kontakt zu den Menschen, Tieren, Geräuschen und Gerüchen, die in Skizzen verdichtet werden. Für die Bilder, die nachträglich im Atelier auf Grund der Skizzen und Erinnerungen entstehen, ist das vorher Erlebte wichtig, um die Geste und den Raum auf den größeren Formaten zu finden. Die Motive sind überall dort, wo die Schönheit des menschlichen Lebens mit dem Streben nach Effizienz und kommerziellem Wachstum kollidiert, früher oder später geopfert wird oder bereits verschwunden ist.

Ausstellungseröffnung: Mittwoch, 15.11.2017, 19.30 Uhr

Ausstellungsdauer: 15.11. bis 13.12.2017

### Elementarteilchen der Phantasie:

#### BIG DATA und Datenbänder im Kopf

#### Bilder und Skulpturen von Arthur Schneid und Jobst von Sydow

Der Maler Arthur Schneid verbindet unter dem Titel „Elementarteilchen der Phantasie: BIG DATA“ die moderne Welt der Hard- und Software mit der sinnlich-haptischen Wirkung leuchtender, pastos aufgetragener Ölfarben. Er verknüpft das nicht-materielle Virtuelle mit den traditionellen Mitteln der Malerei zu phantasievollen Kombinationen.

Der Metalldesigner Jobst von Sydow drückt unter dem Motto „Datenbänder im Kopf“ dasselbe in Skulpturen aus Bronze und Stahl mit Silber aus, die mit ihren menschlich-roboterhaften Zügen die Zahlenkolonnen von BIG DATA quasi „im Kopf“ tragen.

Ausstellungseröffnung: Mittwoch, 17.1.2018, 19.30 Uhr

Ausstellungsdauer: 17.1. bis 14.2.2018

## Stadttealführungen international

### Interkulturelle Begegnungen

#### Die russisch-orthodoxe Kirche der Neumärtyrer am Perlacher Forst – Annäherung an ein Kapitel russisch-deutscher Geschichte

Durch den Friedhof am Perlacher Forst führt der Weg zunächst zu den Gräbern von Mitgliedern der „Weißen Rose“, den Geschwistern Scholl und insbesondere Alexander Schmorell. Dieser wurde in der nahe gelegenen russisch-orthodoxen Kirche heilig gesprochen und in den Kreis der Neumärtyrer aufgenommen. Im Innern der Kirche treffen die Besucher heute auf die große Tradition der russischen Ikonenmalerei. Nach der Führung besteht bei einer Teerunde die Möglichkeit von einem Gemeindemitglied vertiefende Informationen zu Geschichte und Besonderheiten der Gemeinde zu erhalten.

#### F123204 – Führung

#### Obergiesing

Ingrid Oxfort/Christiane Tesic · Treffpunkt: Friedhof am Perlacher Forst · Stadelheimer Str. 24 (Tram-Haltestelle Schwannseestr.) · fr 14.00 bis 16.30 Uhr · 10.11.2017 · € 6.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card

#### Untergiesing und die ukrainisch-katholische Bischofs-Kathedrale

Der Spaziergang verbindet einen Rundgang durch ehemalige Auengebiet Untergiesings mit einem Besuch der Ukrainisch-unierten Kirche Maria Schutz und St. Andreas mit ihrem Pfarrzentrum. Der Auer Mühlbach und einige Herbergen erinnern uns noch an die Zeit, als die Falkenau, Birkenau und Lohe typische Arbeiter- und Gewerbe-Viertel waren. Heute gilt Untergiesing als besonders attraktives, aufstrebendes Quartier. Nach kurzer Busfahrt erreichen wir die Kathedrale der ukrainisch griechisch-orthodoxen Exarchie in Deutschland in der uns der Gemeindepfarrer über Geschichte, Ritus und Besonderheiten der Kirche informiert.

Hinweis: Bitte eine MVV-Karte (Kurzstrecke) für die Busfahrt zur Kirche mitbringen.

#### F123206 – Führung

#### Untergiesing

Ingrid Oxfort/Pfarrer Wolodymyr Vitovitch · Treffpunkt: Bushaltestelle am Candidplatz (unter der Brücke) · di 14.00 bis 16.30 Uhr · 21.11.2017 · € 6.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card

### Das Wat Thai-Kloster

Ganz in der Nähe des Giesinger Bahnhofs befindet sich der Sitz eines seit 1991 bestehenden Vereins, dem derzeit etwa 600 Mitglieder angehören. Seine Aufgabe ist die Pflege und Erhaltung der buddhistisch geprägten Kultur Thailands in München. Mittelpunkt für die bei uns lebenden Thailänderinnen und Thailänder ist das Wat – das Kloster mit seinen Mönchen. Hier finden sie geistlichen Beistand und heimische Lebensformen. Freiwillige Spenden für den vorbereiteten Imbiss kommen der Einrichtung zugute.

#### F123208 – Vortrag

#### Obergiesing

Abt Phrakhruvitejtamarangsi, Vorsitzender des Wat Thai · Treffpunkt: Wat Thai-Kloster · Bad-Dürkheimer-Str. 14 (U-Bahn-Haltestelle Giesinger Bahnhof, Ausgang Ungsteiner Str.) · fr 18.00 bis 20.00 Uhr · 19.1.2018 · Gebührenfrei · Anmeldung erforderlich · 20 Plätze

**Eine neue Heimat in Berg am Laim?  
Wohnprojekt für junge Flüchtlinge**

Maibaum, Metzgerei, Apotheke, Frisör, Reisebüro, Kiosk ... und ein Wohnprojekt für junge Flüchtlinge, mittendrin in Berg am Laim. Ein ehemaliges Hotel an der Baumkirchner Straße ist seit Ende 2010 Wohnheim für 32 ehemalige unbegleitete jugendliche Flüchtlinge. Die ersten haben ihre Ausbildungen abgeschlossen, sind ausgezogen, dem Viertel und Haus treu geblieben. Sie machen den Neuen Platz, die hier ihre Heimat finden wollen. Wir laden Sie zu uns ein, um einige von uns kennenzulernen. Wir sind Schüler, Azubis, Arbeitnehmer – Ihre Nachbarn! Wir freuen uns auf Ihren Besuch, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

**F123209 – Gesprächskreis** **Berg am Laim**  
Verena Lohwieser und Mitarbeiter/in des Wohnprojekts · Wohnprojekt für jugendliche Flüchtlinge · Baumkirchner Str. 17 · do 18.30 bis 20.00 Uhr · 23.11.2017 · Gebührenfrei · Anmeldung erforderlich · 15 Plätze

**Willkommen im Stadtbereichszentrum Ost – zum Adventstee und gegenseitigen Austausch**

Am 24.12.2014 zogen die ersten Asylsuchenden in die neue Erstaufnahmeeinrichtung auf dem Gelände der McGraw-Kaserne ein. Seither haben sich viele Giesinger engagiert, um ihnen ihren Start in Deutschland zu erleichtern. Die MVHS im Münchner Osten lädt die Geflüchteten und ihre ehrenamtlichen Lernbegleiter zum Adventstee ein und stellt die Kursangebote im Münchner Osten vor. Auch (noch) nicht in der Flüchtlingsarbeit Aktive, die an diesem interkulturellen Austausch Interesse haben, sind sehr herzlich eingeladen. Bei Bedarf wird auch das Deutschlernprogramm „Komm rein“ noch einmal kurz vorgestellt.

**F123213 – Gesprächskreis** **Obergiesing**  
Gunhild Brössler, MVHS-Projekt „Komm rein“/Winfried Eckardt, MVHS · Volkshochschule · Severinstr. 6 · sa 14.00 bis 17.00 Uhr · 2.12.2017 · Gebührenfrei · Anmeldung erforderlich

**Führungen auf deutsch und russisch**

**Vom alten zum neuen Perlach – ein Stadtviertel und seine Geschichte(n) – auf deutsch und russisch**

Die erste urkundliche Erwähnung Perlachs liegt geschlagene 1227 Jahre zurück. In seinem historischen Ortskern, rund um den Pfanzeltplatz mit Dorfbrunnen und barocker St. Michaelskirche, kann man die reiche Geschichte des Ortes noch erahnen. Bekannter ist der unmittelbare Nachbar Neuperlach, der 2017 erst jugendliche 50 Jahre alt wurde. Die Führung zu Fuß, per Bus und per U-Bahn schlägt die Brücke zwischen den beiden Ortsteilen und erläutert die Stadtteilentwicklung in Neuperlach seit der Grundsteinlegung 1967. Gleichzeitig ist Neuperlach ein kultureller Schmelztiegel. So leben hier z. B. die meisten russischsprachigen Menschen in München. Anlässlich des Programmschwerpunktes „Russland-Komplex“ führen wir in deutsch und russisch. In Zusammenarbeit mit dem Bildungslokal Neuperlach. Bitte gültiges MVV-Ticket mitbringen.

**F123223 – Führung** **Perlach**  
Cordula Steger/Irina Sujewa · Treffpunkt: Dorfbrunnen · Pfanzeltplatz · fr 14.30 bis 17.00 Uhr · 15.10.2017 · € 4.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card

**Giesing von unten nach oben – auf deutsch und russisch**

Entdecken Sie Giesing als ehemaliges Arbeiter- und Handwerkerviertel und als modernes Stadtquartier. Der erste industrielle Großbetrieb in Untergiesing war die Mayersche Lederfabrik. Erhalten sind charakteristische Arbeiterwohnungen („Herbergen“). Oben am Berg ragen die evangelische Lutherkirche und die katholische Heilig-Kreuz-Kirche empor, dahinter findet sich das geschützte Ensemble der Feldmüllersiedlung. Östlich der Tegernseer Landstraße zeigt sich ein Stadtteil im ständigen Wandel.

Im Rahmen unseres Programmschwerpunktes „Russland-Komplex“ bietet unsere Dozentin die Führung auf Wunsch mit russischsprachigen Übersetzungen an. Ober- und Untergiesing sind Stadtviertel mit relativ hohem Anteil russischsprachiger Menschen. Ausklang beim Tee im MVHS-Stadtbereichszentrum Giesing.

**F123225 – Führung** **Untergiesing**  
Agnes Török · Treffpunkt: vor dem Laden Russischer Standard · Humboldtstr. 23 · fr 14.00 bis 16.00 Uhr · 17.11.2017 · € 4.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card

**Führungen für Deutschlernende**

**Die Stadtbibliothek in Giesing  
Führungen für Teilnehmende von Deutschkursen der MVHS**

Zur Münchner Stadtbibliothek gehören 23 Stadtteilbibliotheken, sechs davon befinden sich im Münchner Osten. Die Stadtbibliothek Giesing hat ihren Standort in der Deisenhofener Straße. Dort wurden die Stadtbibliotheken Giesing und Obergiesing zusammengeführt. Deutschlernende erhalten einen umfangreichen Überblick über den Bücher-, Zeitschriften- und Medienbestand sowie Informationen zum Ausleih- und Bestellverfahren.

**F123231 – Führung** **Obergiesing**  
Gerlinde Zimmermann, Bibliotheksleitung · Stadtbibliothek · Deisenhofener Str. 20 · Termin wird im DaF-Kurs vereinbart · Gebührenfrei · Anmeldung im DaF-Kurs

**Die Stadtbibliotheken im Münchner Osten  
Führungen für Teilnehmende aus Grundbildungskursen der MVHS**

Teilnehmende der Grundbildungskurse erhalten an ihrem jeweiligen Standort, und ihren Sprachkenntnissen entsprechend, einen umfangreichen Überblick über den Bücher-, Zeitschriften- und Medienbestand sowie Informationen zum Ausleih- und Bestellverfahren.

**F123236 – Führung**  
Bibliotheksleitungen der jeweiligen Stadtbibliotheken · Treffpunkt: wird mitgeteilt · Termin wird im jeweiligen Kurs vereinbart · Gebührenfrei · Anmeldung im jeweiligen Kurs

**Stadtviertelerkundung in Berg am Laim für Besucherinnen und Besucher des BildungsLokals und der Stadtbibliothek**

Wir starten mit einer Begrüßung im BildungsLokal und der benachbarten Stadtbibliothek und gehen dann zum alten Ortskern. In der Josephsburg gibt es Wissenswertes über die Maria-Ward-Realschule zu erzählen. Die angrenzende Kirche St. Mina (früher Loretokirche) wird seit 1996 von der koptisch-orthodoxen Gemeinde genutzt. Der älteste, noch erhaltene Bauernhof im Stadtviertel wird seit 1911 gastronomisch genutzt. Das „Weiße Bräuhaus“, eines der letzten Gasthäuser des früheren „Dorfes“ Berg am Laim, wurde nach aufwändigen Renovierungsarbeiten 2015 wieder eröffnet. Vor der Führung besteht zusätzlich die Möglichkeit, an einem internationalen Frühstück (9.30 Uhr) teilzunehmen.

**F123237 – Führung** **Berg am Laim**  
Renate Wirthmann/Sascha Burmann, Bildungslokal Berg am Laim/ Fred Hänel, Stadtbibliothek Berg am Laim · BildungsLokal Berg am Laim · Schlüsselbergstr. 4 · do 10.30 bis 12.00 Uhr · 26.10.2017 · Gebührenfrei · 14 Plätze



## Stadtteilgeschichte und Gegenwart im Münchner Osten

### Gefährdete Demokratie 1933|2017

#### 30. Gedenkveranstaltung für die Deportierten und Ermordeten aus der ehemaligen „Heimanlage für Juden Berg am Laim“

2017 wird zum 30. Mal die jährliche Gedenkveranstaltung durchgeführt, mit der an die Deportation von 500 Münchner Juden aus dem Internierungslager in Berg am Laim erinnert wird, das die Münchner Arierungsstelle in der Zeit zwischen April 1941 und März 1943 in einem Nebenflügel des Klosters der Barmherzigen Schwestern einrichtete. Die Veranstaltung ist das erste Beispiel zivilgesellschaftlicher Erinnerung an die Shoah, das von einem Münchner Stadtteil angestoßen wurde, getragen von Bürgerinnen und Bürgern, die sich in der überparteilichen Friedensgemeinschaft Berg am Laim zusammenschlossen. Fremdenfeindlichkeit, Rassenhass, Institutionenversagen und Demagogie trugen zum Ende der Weimarer Demokratie bei. Die Sorge um die Demokratie begleitet uns auch heute. Die Veranstaltung und der Lichtergang zum Mahnmal erinnern an die Verfolgungen der NS-Zeit und die Notwendigkeit, sich heute für Demokratie und Freiheit zu engagieren. In Zusammenarbeit mit der Friedensgemeinschaft Berg am Laim und Pax Christi, Gruppe St. Michael, der Evangelischen Offenbarungskirche sowie mit Unterstützung des Bezirksausschusses 14 Berg am Laim.

#### F123301

#### Berg am Laim

Bürgermeisterin Christine Strobl/Jenni Brichzin, Berg am Laim für Demokratie, Freiheit und Europa/Dr. Miriam Heigl, Fachstelle für Demokratie/Ilse Macek, Gegen Vergessen – für Demokratie e. V./ Prof. Dr. Marita Krauss, Universität Augsburg/Erich Kasberger · Treffpunkt: Altersheim der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul · St.-Michael-Str. 16 (U2 Josephsburg) · mo 19.00 bis 21.30 Uhr · 20.11.2017 · Eintritt frei · Anmeldung erbeten

## Politik im Münchner Osten

### Das Münchner Rathaus: historische Einführung und politisches Gespräch mit einem Stadtrat aus dem Münchner Osten

Münchens „Mittelpunkt“ ist ein Touristenmagnet. Mit einem Rundgang durch die verwinkelten Gänge, einem Blick in die Sitzungssäle – wenn möglich auch in eine laufende Sitzung – schauen Sie ein wenig hinter die Kulissen. Sie erfahren, wie der 80-köpfige Stadtrat Politik macht und die Sacharbeit in den einzelnen Ausschüssen aussieht, wie Entscheidungsprozesse verlaufen und Interessen der Bürger in Stadtratsbeschlüssen Eingang finden. Sebastian Schall ist Mitglied des BA 15, als Stadtrat im Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft und Bauausschuss sowie stellvertretender Sprecher im Kreisverwaltungs- und Sprecher im Umweltausschuss.

#### F123400 – Führung

#### Innenstadt

Sebastian Schall (CSU) · Treffpunkt: Rathaus, an der Pforte (rechts vom Ratskeller) · Marienplatz 8 · mo 15.00 bis 16.30 Uhr · 23.10.2017 · Gebührenfrei · Anmeldung erforderlich · 20 Plätze

### Zu Besuch im Bayerischen Landtag Ein Einblick in den Alltag eines Abgeordneten

Das Maximilianeum beherbergt seit 1949 das Parlament des Freistaates Bayern. Schauen Sie hinter seine Kulissen: nach einem informativen Film über die Aufgaben und die Arbeitsweise des Landtages erhalten Sie eine Führung durch die historischen Räume. Anschließend begrüßt Sie der Landtagsabgeordnete und SPD-Fraktionsvorsitzende Markus Rinderspacher zu einem ausführlichen Gespräch im Plenarsaal und (wenn Sie mögen) einem gemeinsamen Foto auf der Freitreppe. Markus Rinderspacher ist seit 2008 Mitglied im Bayerischen Landtag und vertritt dort die Stadtbezirke Ramersdorf-Perlach und Trudering-Riem.

#### F123403 – Führung

#### Innenstadt

Markus Rinderspacher, MdL · Treffpunkt: Maximilianeum, Westpforte · Max-Planck-Str. 1 · fr 9.45 bis 13.00 Uhr · 13.10.2017 · Gebührenfrei · Anmeldung bis 30.9.2017 mit Angabe der Adresse und des Geburtsdatums erforderlich · 25 Plätze

## Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung im Münchner Osten

### Nord-Ost-Forum: Ideenschmiede zur Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme im Münchner Nordosten

Im Münchner Nordosten wurden rund 600 Hektar Fläche für eine Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme ausgewiesen, auf denen Wohnungen für bis zu 30000 Menschen und bis zu 10000 Arbeitsplätze entstehen sollen. Im Frühjahr 2017 wurden hierfür drei Planungsvarianten der Öffentlichkeit vorgestellt und diskutiert. Wie kaum anders zu erwarten, werden die Planungen in Politik und Bevölkerung sehr kontrovers diskutiert. Ab Herbst 2017 wollen wir in einer Ideenschmiede zur Entwicklungsmaßnahme konkrete Einzelthemen diskutieren und Lösungsansätze dafür vorschlagen. Ort, Termine und Themen werden über Sonderveröffentlichungen und die Tagespresse noch mitgeteilt.

In Zusammenarbeit mit dem Bezirksausschuss 13 Bogenhausen, dem Ökologischen Bildungszentrum und dem NordOstKultur e. V.

#### F123500

#### Bogenhausen

Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Kooperationspartner · Volkshochschule · Rosenkavalierplatz 16 · mi 19.00 bis 20.00 Uhr · 20.9.2017 · Weitere Termine werden mitgeteilt · Gebührenfrei · 40 Plätze

### Der Wilde Westen des Nahen Ostens – vom Hinterhof des Ostbahnhofs zum innovativen Werksviertel

Hinter dem Ostbahnhof entsteht aktuell ein neues Stadtviertel für München. Der Ort, an dem künftig Wohnungen für 3000 Menschen, ca. 7000 Arbeitsplätze und vielfältige kulturelle Nutzungen entstehen sollen, kann auf eine bewegte Geschichte verweisen. Mit der Erbauung des Ostbahnhofs ließen sich entlang der Bahnleihe namhafte Münchner Firmen nieder, darunter Kustermann, Kathreiner's Erben und die Branntweinfabrik Macholl. Heute dominieren hier moderne Bauten, wie das Technische Rathaus, die Ten Towers und die Medienbrücke. Nach der Absiedelung von Firmen, wie Zündapp, Optimol und Pfanni, hat sich hier auch eine bunte Kreativ- und Feierkultur ausgebreitet. Abschließend werfen wir einen Blick auf den aktuellen Entwicklungsstand des Geländes.

Bitte beachten Sie auch die, diesem Stadtviertelsspaziergang folgende, Abendveranstaltung zum „Werksviertel München“ um 18.30 Uhr.

#### F123504 – Führung

#### Berg am Laim

Rudolf Hartbrunner · Treffpunkt: Ostbahnhof · Friedenstr. (beim S-Bahn-Eingang/-Ausgang oben) · di 16.00 bis 18.00 Uhr · 10.10.2017 · Gebührenfrei · Anmeldung erforderlich · 25 Plätze

### Werksviertel München – Ein neues Stadtviertel entsteht

„Geschichte lebt. Zukunft entsteht.“ Mit diesem Slogan wird aktuell die Entwicklung eines der wohl spannungsreichsten und innovativsten neuen Stadtquartiere für München beworben. Wo bis in die 1990er Jahre noch Kartoffelknödel hergestellt und zuvor Mopeds und Mode produziert wurden, wo sich in den letzten 20 Jahren Kreativkultur und Nachtleben entwickelte, entsteht auf rund 40 Hektar ein neues Stadtviertel für ca. 3000 Bürger und mit ca. 7000 Arbeitsplätzen, Freizeitangeboten und dem neuen Konzerthaus des BR-Symphonieorchesters als kulturellem Highlight. Vertreter der Eigentümer, des Planungsreferates, des Bezirksausschusses und der Architekten erläutern und diskutieren mit Ihnen ihre Vorstellungen und den aktuellen Entwicklungsstand des neuen Werksviertels. Bitte beachten Sie auch den, dieser Veranstaltung vorausgehenden, Stadtviertelsspaziergang „Der Wilde Westen des Nahen Ostens“ um 16.00 Uhr.

#### F123505 – Podiumsgespräch

#### Berg am Laim

Eva Regensburger/Georgios Rebouskos, Referat für Stadtplanung und Bauordnung/Daniel Oden, Staatliches Bauamt München 1/Johannes Ernst, Steidle Architekten/Robert Kulzer, Vorsitzender des BA 14 Berg am Laim · Treffpunkt: EckHaus, Foyer · Grafinger Str. 2 · di 18.30 bis 20.30 Uhr · 10.10.2017 · Gebührenfrei · Keine Anmeldung erforderlich · 50 Plätze

## Bürgerschaftliches Engagement im Münchner Osten

### McGraw-Kaserne: Deutsch als Fremdsprache in Erstaufnahmeeinrichtungen – „Komm rein!“ Hospitationsmöglichkeit im Sprachunterricht

Möchten Sie Geflüchtete bei der Spracharbeit und beim Deutschlernen unterstützen, wissen aber noch nicht genau wie? Dann hospitieren Sie doch einfach mal im Unterricht in einer Erstaufnahmeeinrichtung. Sie sind herzlich willkommen, unser Deutschlernangebot „Komm rein!“ – Das Startprogramm für Flüchtlinge in Sprache und Alltag“ zu besuchen und haben anschließend in einem persönlichen Gespräch mit der Projektleiterin die Möglichkeit, weitere Fragen zu klären. Schreiben Sie eine kurze Mail zwecks individueller Terminvereinbarung an: [gunhild.broessler@mvhs.de](mailto:gunhild.broessler@mvhs.de). Wir freuen uns auf Sie!

**F123229 – Seminar** **Obergiesing**  
Gunhild Brössler M. A. · Treffpunkt: McGraw-Kaserne, Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (am Eingang bei der Security) · Tegernseer Landstr. 239a · Terminabsprache nach persönlicher Vereinbarung · Gebührenfrei · Anmeldung per E-Mail (siehe Text oben)

### Orte des Wandels in Giesing Ein interaktiver Stadtviertelrundgang für alle

Wie soll unbegrenztes Wachstum in einer Welt mit endlichen Ressourcen möglich sein? Besuchen Sie bei einem interaktiven Rundgang durch Giesing mutige Projekte, die eine Vorreiterrolle für eine nachhaltige Stadtgesellschaft einnehmen. Was passiert vor unserer Haustür? Was zum Beispiel hat der Ostfriedhof mit Fairem Handel zu tun? Welche Möglichkeiten für nachhaltiges Konsumverhalten gibt es entlang der Tegernseer Landstraße? Welche kulturellen Orte setzen sich für Partizipation und gegen Vorurteile ein? Lernen Sie zukunftsweisende Ideen und Initiativen kennen – und die Menschen, die sie tragen. Erfahren Sie, wie Sie selbst aktiv werden und im Kleinen beginnen können.

Der Rundgang ist kostenlos und findet in Kooperation mit Commit e. V. München, dem Nord Süd Forum München e. V. und dem Stadtteilladen Giesing statt. Spenden erbeten

**F123507 – Führung** **Obergiesing**  
Raphael Thalhammer · Treffpunkt: Stadtteilladen Giesing · Tegernseer Landstr. 113 · fr 13.30 bis 17.00 Uhr · 27.10.2017 · Gebührenfrei

## Berg am Laim, Ramersdorf, Perlach

### Das alte Perlach – Münchner Stadtteil-Impressionen zwischen Pfanzeltplatz und S-Bahn

Das ehemalige eigenständige Bauerndorf Perlach ist älter als die Landeshauptstadt. An vielen Häusern und an teils versteckten Stellen kann man noch Daten und Hinweise auf das damalige Leben entdecken. Durch alte Fotos und Archivmaterial ergänzt, entsteht eine spannende Reise in die Vergangenheit mit Geschichten vom Leben der Bauern, dem geheimnisvollen Hachinger Bach, von den Überheimern, den Gärtnereien, der Limonadenfabrik, der Branntweimbrennerei oder der ältesten protestantischen Gemeinde im Münchner Osten.

**F123701 – Führung** **Perlach**  
Cordula Steger · Treffpunkt: Dorfbrunnen · Pfanzeltplatz · so 11.00 bis 13.00 Uhr · 12.11.2017 · € 6.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card

### Die Evangelisch-Lutherische Offenbarungskirche in Berg am Laim und ihre Orgel – eine Führung für alle Sinne

Mit der Eingemeindung Berg am Laim nach München (1913) und der wachsenden Bevölkerung stieg auch der Anteil evangelischer Christen und bei diesen der Wunsch nach einem spirituellen Mittelpunkt. 1928 stand das Pfarrhaus, ein Jahr später wurde eine Pfarrei gegründet. Die Offenbarungskirche im auffälligen „Backsteingewand“ wurde 1962 eingeweiht. Das Besondere dieser Führung: die Orgel, 1967 von dem Orgelbauer Ekkehard Simon erbaut. Ein Physiker und Organist erklärt Ihnen alles Wissenswerte zur Geschichte, zu Pfeifen, Tönen und Registern des Instruments. Die Gebühr dieser Veranstaltung kommt der Förderung der Kirchenmusik zugute.

**F123708 – Führung** **Berg am Laim**  
Mathias Brandstätter · Treffpunkt: Evangelisch-Lutherische Offenbarungskirche · Schildensteinstr. 17 (beim Kircheingang) · so 14.00 bis 15.30 Uhr · 14.1.2018 · € 5.– · Anmeldung erforderlich · 18 Plätze

### Berg am Laim: St. Michael und Kreuzwegstationen

Die ehemalige Hof- und Bruderschaftskirche St. Michael ist ein Denkmal von europäischem Rang. Seit ihrer Renovierung erstrahlt die Rokokokirche wieder in ihrem ursprünglichen Glanz. Wie die großen Schlossbauten in und um München wurde die heutige Pfarrkirche von Berg am Laim von einem Wittelsbacher erbaut. Nach der Kirchenführung besuchen wir den großen Garten des ehemaligen Instituts der Englischen Fräulein (heute die Maria-Ward-Mädchenschule) und besichtigen einen Kreuzweg aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, der hier mit seinen 14 Stationen versteckt hinter Büschen und Bäumen liegt.

Für die Führung im Garten brauchen Sie festes Schuhwerk!

**F123709 – Führung** **Berg am Laim**  
Dr. Christl Knauer-Nothhaft · Treffpunkt: St. Michael, Johann-Michael-Fischer-Platz 1 · fr 14.00 bis 16.00 Uhr · 13.10.2017 · € 6.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card

### Dynamo Fahrradservice Biss e. V. – der nachhaltige Fahrradservice und das Gemeinschaftsprojekt PULPO – Abgefahren in München – mit Miniworkshop

Schon im Gründungsjahr 1986 war Dynamo Nachhaltigkeits-Pionier durch Förderung des Radverkehrs, des zweiten Arbeitsmarktes und durch Recycling. Sein Ziel heute: Förderung, berufliche Qualifizierung, Bildung und Arbeitsplatzbeschaffung von langzeitarbeitslosen und benachteiligten Menschen. Dynamo kooperiert eng mit der Münchner Straßenzeitschrift BISS und dem Gemeinschaftsprojekt PULPO, das alte Fahrradschläuche recycelt und zu exklusiven Taschen und Accessoires verarbeitet. Nach einer Informationsrunde beginnt ein kleiner „Upcycling-Workshop“. Veranstaltung gebührenfrei, geringe Spende für Materialkosten vor Ort. Rechtzeitige Anmeldung 1 Woche vorab erwünscht.

**F123714 – Führung** **Berg am Laim**  
Anette Eggart, Geschäftsführerin Dynamo Fahrradservice Biss e. V./Stefanie Anhenn/Naomi Lawrence, PULPO Projekt · Treffpunkt: Dynamo Fahrradservice Biss e. V., vor dem Eingang · Haager Str. 11 (U-/S-Haltestelle Ostbahnhof, Ausgang Friedenstr.) · fr 11.00 bis 12.30 Uhr · 24.11.2017 · Gebührenfrei · Anmeldung erforderlich · 12 Plätze

Interessieren Sie sich für **Neuigkeiten** aus der Münchner Volkshochschule und **aktuelle Veranstaltungen**?

Wir informieren Sie gerne in unserem E-Mail-Newsletter: Einfach abonnieren unter

[www.mvhs.de/newsletter](http://www.mvhs.de/newsletter)

## Bogenhausen und Münchner Nordosten

### kurz&gut: Von der Stadtbibliothek zur Monacensia im Hildebrandhaus – eine literarische „Spazierfahrt“

Nach einem Blick in die Stadtbibliothek am Rosenkavalierplatz fahren wir mit der Tram Richtung Monacensia und besuchen vorab den Bogenhauser Friedhof mit den Ruhestätten der Literaten, denen wir auch in der Monacensia begegnen: Annette Kolb, Oskar Maria Graf, Wilhelm Hausenstein, Erich Kästner, Joachim Fernau oder der Schauspieler, Komikerin und Kabarettistin Liesl Karlstadt. Von St. Georg geht es dann zu Fuß zur Monacensia, die das „literarische Gedächtnis“ der Stadt München (Literaturarchiv), die München-Bibliothek und die Münchner Autoren- und Autorinnen-Bibliothek beherbergt. kurz&gut – ein Angebot der MVHS und der Münchner Stadtbibliothek. Bitte eine MVV-Karte mitbringen

**F123720 – Führung** **Bogenhausen**  
Eva Lutz M.A. · Stadtbibliothek · Rosenkavalierplatz 16 · fr 14.00 bis 15.30 Uhr · 27.10.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card

### Adventskalender zu Fuß in Bogenhausen

Pünktlich zum ersten Advent gehen wir durch Bogenhausen und erfahren, was alles hinter unseren so „altbekanntem“ Weihnachtsbräuchen steckt. Auf unserem Weg stoßen wir auf viele Heilige, wie z.B. Barbara und Nikolaus, aber auch auf ausgesprochen unheilige Ahnen unseres Brauchtums, wie den Krampus und die Schiache Luz. Am Ende haben Sie eine Menge Spannendes, Lustiges und auch ein wenig Gruseliges über die 24 Türchen des Adventskalenders gelernt. Lassen Sie sich überraschen und mitnehmen auf einen vorweihnachtlichen Gang zu versteckten Hinweisen und scheinbar Offensichtlichem, was aber im Zusammenhang mit den einzelnen Tagen des Advent ungeahnte Bedeutungen erhält.

**F123721 – Führung** **Bogenhausen**  
Sibylle Reinicke · Treffpunkt: vor dem Eingang zur Villa Stuck · Prinzregentenstr. 60 · sa 14.00 bis 16.00 Uhr · 2.12.2017 · € 6.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card

### Die Möhlstraße – keine Straße wie jede andere

Einheimische und Zugezogene, höhere Beamte und Wissenschaftler, Wirtschaftsgrößen, Privatiers und Investoren, auch etliche jüdische Familien darunter – das waren die ersten Bauherren der Möhlstraße, benannt nach dem königlichen Hofgardendirektor Jakob Möhl. Gebaut wurde in gefälliger Stilmischung – von namhaften Architekten der Prinzregentzeit, wie beispielsweise Romeis, Seidl oder Drollinger. Zweifelhaft war der Ruf der Möhlstraße in der Nachkriegszeit als Zentrum eines berühmt-berüchtigten Schwarzmarkts. Trotz Zerstörung und umstrittener Neubauten der 60er und 70er Jahre, ist noch viel vom einstigen großbürgerlichen Flair zu spüren.

**F123724** **Bogenhausen**  
Sibylle Reinicke · Treffpunkt: St. Georg, beim Friedhofseingang · Bogenhauser Kirchplatz 1 · fr 14.00 bis 16.00 Uhr · 6.10.2017 · € 6.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card

### Vom Bundesfinanzhof nach Bad Brunnthal

Ausgehend vom Bundesfinanzhof, Ortskundigen auch als „Fleischerschlosschen“ bekannt, gelangen wir zum Standort der ehemaligen Betzchen Gastwirtschaft, später für etwa 90 Jahre im Besitz eines traditionsreichen „Pillendreher“, in Nachbarschaft dazu der Bürgermeistergarten mit Villa und altem Baumbestand. Die Lauervilla, der „Prominentenfriedhof“ von St. Georg und das Denkmal für Pfarrer Delp sind weitere Stationen bis Bad Brunnthal erreicht ist, dessen Name auf eine historische Bade- und Heilanstalt zurückgeht.

**F123725 – Führung** **Bogenhausen**  
Elke Kopp · Treffpunkt: vor dem Bundesfinanzhof · Ismaninger Str. 109 · so 14.00 bis 15.30 Uhr · 5.11.2017 · € 6.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card

### Hoffen, Bauen, Beten – die Nazarethkirche und St. Capistran

Zwei Kirchenbauten und München in der Nachkriegszeit: 1955 wird mit dem Bau der Parkstadt Bogenhausen begonnen. Darauf folgt der Bau von zwei neuen Kirchen. Warum? Bei Kriegsende war etwa die Hälfte des Wohnraums zerstört, aber die Zahl der Münchner hatte sich vom Mai 1945 bis zum Herbst 1961 verdoppelt auf 1,1 Millionen. Woher kamen all diese neuen Bürger? Wie fanden sie Wohnraum, Arbeit, Auskommen? Neue Kirchen, Schulen und Läden mussten her. Es geht also nicht allein um Kirchenbau, sondern um die Frage, wie sich das Zusammenleben damals neu organisiert hat und was sich daraus bis heute entwickelt.

**F123726 – Führung** **Bogenhausen**  
Sibylle Reinicke · Treffpunkt: St. Johann von Capistran · Gotthelfstr. 3 · so 14.00 bis 16.00 Uhr · 15.10.2017 · € 6.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card

### Prominenz im südlichen Herzogpark – ein kunsthistorischer Spaziergang vom Diana-Brunnen bis zur Thomas-Mann-Villa

Der bekannte Jugendstilarchitekt Martin Dülfer reichte im Jahr 1902 Pläne für den südlichen Herzogpark ein. Bald darauf entstanden die ersten großbürgerlichen Mietshäuser und stattlichen Villen. Auf einem Rundgang durch den Herzogpark werden die namhaften Münchner Architekten der Bauten, wie Paul Böhmer, Carl Jäger, Eugen Drollinger, die Gebrüder Ludwig oder Otto Riemerschmid, sowie bekannte Bewohner der Villenkolonie, wie Constanze Hallgarten, Walter von Heymel, Thomas Mann, Gustl Waldau, Bruno Walter und Ludwig von Zumbusch, vorgestellt.

**F123728 – Führung** **Bogenhausen**  
Dr. Dorle Gribl · Treffpunkt: Diana-Brunnen, auf dem Kufsteiner Platz · Kufsteiner Str./Ecke Pienzenauer Str. · sa 14.00 bis 16.00 Uhr · 21.10.2017 · € 6.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card

### „Meister Possart liebte Pomp und Pathos“ Villen und berühmte Persönlichkeiten in Bogenhausen

Vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zu Beginn des Ersten Weltkriegs ließen sich in Bogenhausen Architekten und Bildhauer, Maler und Literaten, Gelehrte, Unternehmer und Wissenschaftler repräsentative Villen errichten. Einige der Gebäude sind zerstört, viele sind erhalten und erinnern an diese Zeit und an ihre illustren Bewohner, wie Alfons Prinz von Bayern, Martin Aufhäuser, Adolph von Hildebrand, Georg Kerschensteiner, Max Littmann, August und Georg Pschorr, Ernst von Possart, Wilhelm Conrad Röntgen, Joseph Ruederer oder Richard Willstätter.

**F123729 – Führung** **Bogenhausen**  
Dr. Dorle Gribl · Treffpunkt · Europaplatz/Ecke Möhlstr. · so 14.00 bis 16.00 Uhr · 22.10.2017 · € 6.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card

### Das Christophorus-Haus in München – die Umsetzung der Hospizidee

Sterben und Tod gehören zu den Themen, die wir gerne verdrängen. Dem versucht die Hospizbewegung gezielt entgegenzuwirken. Wir laden Sie ein, das 2006 eröffnete Christophorus-Haus näher kennenzulernen, in dem die Hospizarbeit auf vielfältige Weise umgesetzt wird: Neben einem stationären Hospiz mit 16 Betten beherbergt das Haus in Trägerschaft des Christophorus Hospiz Vereins e.V. auch einen ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst und bietet Informationen, Beratung, Seminare und Fortbildungen zu verschiedensten Fragen, wie unheilbare Erkrankung, Sterben, Tod oder Trauer. Die Gebühr dieser Veranstaltung kommt der Hospizarbeit zugute.

**F123733 – Führung** **Bogenhausen**  
Christophorus Hospiz Verein e.V. · Treffpunkt: Christophorus-Haus, Eingangsbereich · Effnerstr. 93 · mo 15.00 bis 16.30 Uhr · 6.11.2017 · € 5.– · Anmeldung erforderlich · 20 Plätze

**Das Prinzregententheater und die Theaterakademie August Everding**

Das über hundertjährige Prinzregententheater mit seiner modernen Bühnentechnik ist neben dem Bayreuther Festspielhaus der einzige Theaterbau, der die Theateridee Richard Wagners und die damit verbundene Architektur aufgreift. Heute ist es Sitz der Theaterakademie August Everding, einer Ausbildungsstätte für acht Theaterberufe. Die Besucher erhalten Einblick in den amphitheatralischen Zuschauerraum, die Haupt- und Hinterbühne und – je nach Möglichkeit – die Unterbühne, den Bereich der Akademietheater und den Gartensaal. Aufgrund enger Treppen und schmaler Gänge für Personen mit Gehbehinderung leider nicht geeignet.

**F123735 – Führung** **Bogenhausen**  
Mitarbeiterin/Mitarbeiter des Hauses · Treffpunkt: Prinzregententheater, Foyer · Prinzregentenplatz 12 · fr 10.00 bis 11.30 Uhr · 1.12.2017 · € 6.– · Anmeldung erforderlich · 20 Plätze

**Das Druckzentrum des Süddeutschen Verlags**

Die Führung zeigt die gesamte Produktion eines Druckerzeugnisses. Von hier kommen neben der „Süddeutschen Zeitung“, die „Bild“, die „Bild am Sonntag“, „Die Welt“, „Die Welt am Sonntag“, die „Welt kompakt“, das „Handelsblatt“, die „FAZ“, die „FAS“ sowie diverse Anzeigenblätter. Modernste Technik sichert das Bestehen im Konkurrenzkampf und über 300 Vollzeit Arbeitsplätze. Der Kurzfilm „Jeden Tag Druck“ zeigt, wie die Redakteure im In- und Ausland arbeiten, der anschließende Rundgang das Druckgeschehen vor Ort. Imposantester Teil ist die Halle der Rotationsanlage.

**F123738 – Führung** **Steinhausen**  
Mitarbeiter des Hauses · Treffpunkt: SV Druckzentrum, Haupteingang (S-Bahnhof Berg am Laim, von dort ca. 7 Min. zu Fuß oder Bus 191 ab Max-Weber-Platz bis Gewerbegebiet Steinhausen) · Zamdorfer Str. 40 · do 17.45 bis 19.15 Uhr · 26.10.2017 · Gebührenfrei · Anmeldung erforderlich. Kinder ab 6 Jahren in Begleitung Erwachsener (pro Kind ein Erwachsener!) · 25 Plätze

**Giesing, Harlaching**

**kurz&gut: Giasing – von der neuen Stadtbibliothek Giesing zum Ostfriedhof**

Die Tour startet an der neuen Giesinger Stadtbibliothek. Dabei treffen wir auf viele „Giasinger Originale“. Obergiesing wurde anno 790 erstmals genannt. Die dörflichen Strukturen des alten Bauerndorfes sind noch erkennbar. Doch mit der Industrialisierung veränderte sich die Bevölkerungsstruktur und das politische Bewusstsein. Vor und während der Revolution von 1918 entstand der Ruf vom „Roten Giesing“. Heute wäre Giesing (Stadtbezirke 17 und 18) mit seinen 110000 Einwohnern eine Großstadt, vergleichbar mit Ingolstadt. kurz&gut – ein Angebot der MVHS und der Münchner Stadtbibliothek

**F123740 – Führung** **Obergiesing**  
Rudolf Hartbrunner · Stadtbibliothek · Deisenhofener Str. 20 · fr 14.00 bis 15.30 Uhr · 13.10.2017 · € 5.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card

**Den Auer Mühlbach entlang zum Areal der Kraemer'schen Kunstmühle**

Früher war er die Lebensader ganzer Siedlungen, von Gewerbe- und Industriebetrieben. Schon im Mittelalter regulierte man den Bach, um seine Wasserkraft zu nutzen. An seinen Ufern entstanden die ersten Sozialeinrichtungen Giesings, wie das ehemalige Hofkrankenhaus, die spätere „Giesinger Irrenanstalt“. Hier entdecken wir ein altes Herbergshäusl, das biedermeierliche Häuser-Ensemble „Klein-Venedig“, ein privates Kraftwerk, das imposante – leider nicht zugängliche – Kloster des ehemaligen Templer-Ritterordens und das Areal der Kraemer'schen Kunstmühle: Möglichkeit zur Einkehr im Caffé Fausto.

**F123748 – Führung** **Untergiesing**  
Liane Reithofer M. A. · Treffpunkt: vor dem Alten- und Service-Zentrum (U1/U2 Kolumbusplatz) · Kolumbusstr. 33 · sa 14.00 bis 16.00 Uhr · 4.11.2017 · € 6.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card

**Vom Athener Platz über den Griechenplatz zum Weißenseepark**  
**Stadtplätze – Promenaden – Grünzüge**

Auf unserer Route durch Harlaching und Giesing reihen sich verschiedene grüne Oasen, wie Stadtplatz, Grünzug und Park, aneinander. Bei der Führung werden sowohl deren Gestaltung und städtebauliche Qualitäten erläutert als auch Wissenswertes über die dort vorkommenden Bäume und Sträucher vermittelt. Der Athener Platz mit seiner umlaufenden Lindenallee hat trotz seiner Kleinteiligkeit einen großzügigen Promenadencharakter. Über den St.-Quirin-Platz, am Hohen Weg entlang, gelangt man zum Grünzug Kuntersweg. Ziel ist der überplante und für das angrenzende neue Wohnquartier wichtige Weißenseepark.

**F123754 – Führung** **Harlaching**  
Jakob Kachelmann · Treffpunkt: Athener Platz/Ecke Athener Str. · so 11.00 bis 13.00 Uhr · 8.10.2017 · € 6.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card

**Wanderung durch das ehemalige „Giesinger Oberfeld“**

Zwischen Ramersdorfer Weg (heute Werinherstraße) und Perlacher Straße lag das Giesinger „Oberfeld“. Aus Feldern wurden Gärtnereien, deren Reste noch zu sehen sind. Die Eisenbahnstrecke nach Deisenhofen, der Giesinger Bahnhof, der Ostfriedhof und das St. Martin-Spital veränderten das Gebiet grundlegend. Genossenschaftswohnungen folgten seit den zwanziger Jahren. Nach Weltkrieg und Wirtschaftswunder wurde Industriegelände umgewandelt und Wohnraum verdichtet. Als vorerst letztes Projekt kam die Neubauung des Agfa-Geländes hinzu.

**F123756 – Führung** **Obergiesing**  
Barbara Feige · Volkshochschule · Eingang Werinherstr. 33 (draußen am Weiher) · fr 14.00 bis 16.00 Uhr · 6.10.2017 · € 6.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card

**Von der Heilig-Kreuz-Kirche in Obergiesing zum Nockherberg**

Unser Spaziergang führt vom Zentrum des ehemals dörflichen Giesings bis an den Rand der Au. Wir beginnen an der Heilig-Kreuz-Kirche, begutachten die Entwicklung am „Giesinger Grünsplätz“ und hören auf unserem Weg entlang der Tegernseer Landstraße allerlei Anekdoten und Geschichten. Über die Silberhornstraße geht es weiter durch die pittoreske Feldmüllersiedlung. Der letzte Abschnitt führt uns in den Krone-Park, der Rundgang endet am Paulaner Garten am Nockherberg.

**F123757 – Führung** **Obergiesing**  
Barbara Feige · Treffpunkt: Heilig-Kreuz-Kirche, Hauptportal (unterm Turm) · Am Bergsteig · so 14.00 bis 16.00 Uhr · 15.10.2017 · € 6.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card

**Entlang der Tegernseer Landstraße durch die „Hipper East Side“ Münchens**

Die Tela ist der Hauptverkehrsweg Obergiesings und gleichzeitig die Einkaufsstraße für die Bewohner des aufstrebenden Stadtviertels. Es gibt viel zu entdecken: neben der wechselvollen Geschichte des ehemaligen Kaufhauses „Kepa“, die stilbildende Architektur der Tela-Post und die unter Ensembleschutz stehenden Häuser in der Feldmüllersiedlung. Außerdem der „schräge Mahagoni“ am Alpenplatz und die Inschriften der Giesinger Geschichtssäule am Tegernseer Platz. Endstation: an der Ecke zur Grünwalder Straße, wo lange Zeit das „blaue Fußballherz“ seine Heimat hatte.

**F123758 – Führung** **Obergiesing**  
Liane Reithofer M. A. · Treffpunkt: vor dem Ärztehaus · St.-Bonifatius-Str. 5 · sa 14.00 bis 16.00 Uhr · 7.10.2017 · € 6.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card

**Blumenschmuck in München: Überwinterung und Neuaufzucht in der städtischen Kulturgärtnerei**

Der Blumenschmuck ist die Visitenkarte der Städte und Gemeinden und trägt zur Lebensqualität ihrer Bürgerinnen und Bürger bei. Das Baureferat Gartenbau der Landeshauptstadt München setzt großes Engagement in die städtischen Schmuckpflanzungen. In der städtischen Kulturgärtnerei bekommen Sie Hintergrundinformationen von der Planung über die Anzucht bis zur Pflanzung der Schmuckbeete. Darüber hinaus erfahren Sie, wie die städtischen Palmen und mediterranen Kübelpflanzen im sogenannten Palmenhaus überwintern.

**F123765 – Führung Untergiesing**  
 Thomas Seltmann · Treffpunkt: Stadtgardendirektion am Eingang der Stadtgärtnerei, gegenüber Schyrenbad · Sachsenstr. 9 · do 14.30 bis 16.00 Uhr · 25.1.2018 · € 4.– · Anmeldung erforderlich · 15 Plätze

**Caffé Fausto – Kaffeerösterei und Café in Untergiesing**

Die Kaffeerösterei Fausto befindet sich – mit einem Café – auf dem Areal der Kraemer'schen Kunstmühle. Hier wurde noch bis vor wenigen Jahren Getreide gemahlen. Dieser Vortrag entführt Sie in die spannende Welt des Kaffees. Sie werden über dessen Herkunft und Verarbeitung bis zum optimalen Röstprofil und zu den verschiedenen Zubereitungsarten informiert. Caffé Fausto hat auch einige Kaffeesorten mit Bio-Siegel im Programm. Kaffee und Kuchen kann zum vergünstigten Gruppenpreis von € 4.50 konsumiert werden (bitte vor Ort bezahlen).

**F123769 – Vortrag Untergiesing**  
 Klaus Wildmoser · Treffpunkt: Caffé Fausto (Areal Kraemer'sche Kunstmühle) · Birkenleiten 41 · fr 15.00 bis 16.30 Uhr · 2.2.2018 · € 4.– · Anmeldung erforderlich · 20 Plätze

**Die Hosenträgernäherei – ein Kleinunternehmen in Untergiesing**

Die Hosenträgernäherei begann 1984 an einem Hosenträgerstand auf der Auer Dult. Die Inhaberin, die das Nähen von ihrer Großmutter lernte, erzählt von der Suche und dem Finden einer Industriegewandmaschine mit Fußbetrieb, dem Ausarbeiten der perfekten Träger und vielem mehr. In der Untergiesinger Näherei gibt es nicht nur Hosenträger, sondern Bettlaken-Spanner, Sitzbezug-Halterungen, Korsagen-Befestigungen oder medizinische Stützstrumpfhilfen mit der entsprechenden Auswahl von Gummibändern und Clipsen. Hier wird individuell vermessen und auf Kundenwunsch produziert.

**F123772 – Vortrag Untergiesing**  
 Friederike von der Gönna · Treffpunkt: Hosenträgernäherei, Werkstatt · Oefelestr. 3 · di 18.00 bis 19.00 Uhr · 14.11.2017 · € 5.– · Anmeldung erforderlich · 8 Plätze

**Riem, Messestadt Riem**

**Die diakonia gGmbH: Drehscheibe für Kleiderspenden in München – Betriebsstandort im Gewerbegebiet Moosfeld**

Die Führung zeigt den laufenden Betrieb in folgenden Arbeitsbereichen: Spendenannahme, Kleidersortierung zur Belieferung der drei Kleiderkammern und acht Ladengeschäfte der diakonia sowie Disposition und Fuhrpark. Sie erfahren, welche Wege hier Kleiderspenden im Sinne der Nachhaltigkeit nehmen, welche Arbeitsplätze für Menschen mit Handicaps dadurch geschaffen werden und wie sich die stark gestiegene Zahl von Menschen, die in München an oder bereits unter der Armutsgrenze leben, durch die diakonia mit guter Kleidung versorgen können.

Lernen Sie auch das secondhand-Kaufhaus der diakonia in Moosach bei einer Führung am 9.11.2017 kennen (siehe F122722).

**F123774 – Führung Trudering**  
 Katrin Ritter · Treffpunkt: diakonia secondhand, bei der Spendenannahme · Stahlgruberring 8 (U2 Moosfeld) · do 14.00 bis 15.30 Uhr · 16.11.2017 · € 3.– · Anmeldung erforderlich · 15 Plätze

**Programm Grünwald**

**Verborgene Schätze der Vergangenheit Führung durch das Gemeindearchiv Grünwald**

Es gibt einen guten Grund, sich in die Tiefen des Grünwalder Rathauses zu begeben: Grünwald besitzt schon seit Jahren ein sehr gut erschlossenes Gemeindearchiv, in dem zahlreiche Schätze verborgen liegen. Von den ältesten Aktenbeständen, den Zensur- und Absentebüchern der Werk- und Feiertagsschule Grünwald aus den Jahren 1823 bis 1866 über den Straßenbahnvertrag von 1910 bis hin zu historischen Fotos, Bildern und Postkarten findet man dort eine Vielzahl an Preziosen, die die Geschichte Grünwalds lebendig werden lassen.

**F123780 – Führung Grünwald**  
 Ulrike Grammel · Treffpunkt: Rathaus, Haupteingang · Rathausstr. 3 · fr 15.00 bis 17.00 Uhr · 26.1.2018 · Gebührenfrei · Anmeldung erforderlich · 15 Plätze

**Spaziergang über den Grünwalder Waldfriedhof**

„Der Mensch ist erst wirklich tot, wenn niemand an ihn denkt.“ (Bertold Brecht)

Prominente, Priester, Rotkreuz-Schwestern, Bombenopfer und Bürgermeister haben zwischen den Bäumen und Sträuchern des Grünwalder Friedhofs ihre letzte Ruhe gefunden. Die Grabstätten berühmter Persönlichkeiten liegen neben denen von bekannten Grünwalder Bürgern. Bei einem Spaziergang durch die Gräberreihen wird die Lebensleistung einzelner Verstorbener gewürdigt. Außerdem werden die Entstehungsgeschichte des Friedhofs und die Architektur der Bauwerke in der ausgedehnten Parkanlage erläutert.

**F123781 – Führung Grünwald**  
 Hella Neusiedl-Hub · Treffpunkt: Aussegnungshalle im Grünwalder Friedhof · Tölzer Str. 43 · so 14.00 bis 15.30 Uhr · 22.10.2017 · € 7.– · Anmeldung erforderlich · 12 Plätze

**Die wittelsbachische Burg Grünwald und ihre drei Vorgängeranlagen – archäologisch-historische Führung**

Beim Besuch der spätmittelalterlichen Burg Grünwald geht es neben einer Besichtigung der Burg und ihrer Außenanlagen auch um ihre drei früh- bis hochmittelalterlichen Vorgängerburgen. Im Original und anhand grafischer Dokumente werden bauliche Relikte der frühmittelalterlichen Burg landesfürstlicher Grundherren, der drei hochmittelalterlichen Nachfolge-Burgen Andechser Ministerialen und der spätmittelalterlichen Burganlage bayerischer Herzöge des Hauses Wittelsbach vorgestellt. Letztere diente als Jagdschloss und Verwaltungssitz der Hofmark.

**F123782 – Führung Grünwald**  
 Prof. Dr. Ludwig Wamser · Treffpunkt: Burg Grünwald · Zeillerstr. 3 · sa 14.00 bis 17.00 Uhr · 21.10.2017 · € 7.– zuzüglich Eintritt in die Burg · Anmeldung erforderlich · 15 Plätze

**Geiseltage – von der landwirtschaftlichen Schwaige über die Villenkolonie bis heute**

In diesem ortsgeschichtlichen Spaziergang geht es um die Erschließung Geiseltage, dessen Entwicklung neben dem Bauerndorf Grünwald bis hinein in die heutige Zeit. Der Weg führt zu alten Villen, neuen Häusern und bekannten Bewohnern. Unter Einbeziehung der Tram-bahnlinie 25.

**F123783 – Führung Grünwald**  
 Uschi Kneidl/Stephan Weidenbach · Treffpunkt: Haltestelle · Robert-Koch-Str. (Tram 25) · sa 14.00 bis 17.00 Uhr · 14.10.2017 · € 7.– · Restkarten vor Ort · Auch mit MVHS-Card

**Provokante Kunst in der Nazizeit  
Das Wandbild der Thomaskirche in Grünwald**

Als um 1930 das riesige, figurenreiche Wandbild bei dem namhaften Künstler Prof. Reinhold Max Eichler in Auftrag gegeben wurde, ahnte keiner, dass dies die Nationalsozialisten, die mitten in der Ausarbeitung des Werkes an die Macht gelangten, provozieren würde. Dargestellt ist die Bergpredigt, die an die Wertschätzung der Schwachen, Andersartigen und Menschen anderer Hautfarbe appelliert. Im Widerspruch zur Nazi-Ideologie blieb dies nicht ohne Folgen. Die ortsansässige Kunsthistorikerin Martina Müllner erläutert die Entstehungsgeschichte und die Raffinesse des kunsthistorisch bedeutenden Freskos.

**F123784 – Vortrag** **Grünwald**  
Martina Müllner · Thomaskirche Grünwald · Ludwig-Thoma-Platz 5 · so 14.00 bis 16.00 Uhr · 10.12.2017 · € 6.– · Anmeldung erforderlich

**Grünwald und die Münchner Romantik:  
Umriss und Spuren ihrer Bildkunst**

Münchens geistige Strömungen zwischen 1790 und 1850, in denen sich die Auseinandersetzung zwischen Aufklärung und romantisch-restaurativer Weltsicht vollzog, griffen auch auf den Raum Grünwald über. Im Grünwalder und Basler Kunstinventar zweier Freundinnen der gehobenen bürgerlichen Welt Münchens, Friederike von Abel, geborene Rinecker und Emilie Linder, befinden sich Memorabilien, die deren vielfältige Kontakte zu prägenden Persönlichkeiten aus Politik, Kunst- und Geistesleben belegen und das Wissen um die Entwicklung und Vielfalt romantischer Poesie, Malerei, Graphik, Skulptur, Bau- und Raumkunst sowie Gartenstil erweitern.

**F123785 – Samstagseminar** **Grünwald**  
Prof. Dr. Ludwig Wamser · Treffpunkt: Burg Grünwald · Zeillerstr. 3 · sa 10.00 bis 15.00 Uhr · Pausen nach Absprache · 18.11.2017 · € 12.– zuzüglich Eintritt in die Burg · Anmeldung erforderlich · 15 Plätze

**Orgelbauwerkstatt Hubertus Graf Kerssenbrock  
Natur, Kultur und altes Handwerk im Schweindlhof**

Hubertus Graf Kerssenbrock ist seit über einem halben Jahrhundert Orgelbauer. In dieser Zeit hat er Orgeln in weiten Teilen Europas gebaut, umgebaut und bedeutende historische Orgeln restauriert. Die Werkstatt befindet sich im 500 Jahre alten Schweindlhof, in dem regelmäßig Kulturveranstaltungen stattfinden und dessen Gelände ein besonderes Naturerlebnis bietet. Die Veranstaltung beginnt mit einer Filmvorführung über die Orgelbauwerkstatt im Bürgerhaus Römerschanz. Von dort begibt sich die Gruppe gemeinsam zum Schweindlhof.

**F123787 – Vortrag** **Grünwald**  
Hubertus Graf Kerssenbrock · Bürgerhaus Römerschanz · Dr.-Max-Str. 1 · sa 14.00 bis 16.30 Uhr · 21.10.2017 · € 6.– · Anmeldung erforderlich

**Vom Erzeuger frisch auf den Tisch  
Rundgang durch den Grünwalder Bauernmarkt**

Jeden Samstagvormittag bauen Landwirte und regionale Erzeuger ihre Stände an der Tremmlallee auf, um ihre Ware dort am Bauernmarkt anzubieten. Von knackigen Äpfeln über frische Eier, Fleisch und frischen Fisch findet man eine große Auswahl an regionalen und saisonalen Produkten. Der Grünwalder Bauernmarkt ist sehr beliebt, denn viele Verbraucherinnen und Verbraucher legen Wert darauf zu wissen, was auf ihrem Teller landet. Den Interessenten aber auch Stammkunden am Bauernmarkt wird in der Führung erklärt, woher die Ware genau kommt und wie sie hergestellt wird.

**F123788 – Führung** **Grünwald**  
Georg Eschbaumer · Treffpunkt: bei den Sitzsteinen · Tremmlallee/ Ecke Laufzorners Str. · sa 9.30 bis 10.30 Uhr · 21.10.2017 · Gebührenfrei · Anmeldung erforderlich · 15 Plätze

**Druckfrisch aus der Presse  
Führung durch den Isar-Druck in Grünwald**

Vom Polizeibericht über Veranstaltungen und Kommunalpolitik informiert der Isar-Anzeiger aktuell darüber, was in Grünwald passiert. Hergestellt wird das Amtsblatt und die Heimatzeitung der Gemeinden Grünwald und Pullach beim Isar-Druck, einer kleinen Offset-Druckerei. Gegründet wurde die Druckerei 1991 und hat sich auf den Druck kleinerer und mittlerer Auflagen spezialisiert. Hinter den Kulissen wird gezeigt, wie aus einer Vorlage eine schöne „Drucksache“ wird.

Die Führung ist für Erwachsene konzipiert, Kinder können bei Interesse aber gerne teilnehmen.

**F123790 – Führung** **Grünwald**  
Kirstin Lauer · Treffpunkt: Isar-Druck Grünwald · Rathausstr. 10 · fr 10.00 bis 12.00 Uhr · 26.1.2018 · Gebührenfrei · Anmeldung erforderlich · 8 Plätze

**Brezn, Krapfen und Co.  
Führung durch die Bio-Bäckerei „BrotZeit“**

Täglich frisch und knusprig: Die Bio-Bäckerei „BrotZeit“ fertigt mit biologischen regionalen Zutaten köstliche Backwaren. Ohne Backmittel und Vormischungen entstehen ausgewählte, international inspirierte Backwaren sowie Klassiker wie Brezn und Brot. In der Führung wird erklärt, wie die Produkte entstehen und wie viel Ruhe z. B. ein Natursauerteig braucht, damit sich der Geschmack optimal entwickeln kann. Abschließend gibt es eine kleine Brotzeit in der „BrotZeit“.

**F123793 – Führung** **Grünwald**  
Nico Scheller · Treffpunkt: Brotbackstube BrotZeit im Alten Wirt · Marktplatz 1 · sa 11.00 bis 12.00 Uhr · 7.10.2017 · € 3.– · Zuzüglich € 5.– Materialgeld · Anmeldung erforderlich · 10 Plätze

**Pullach – Nachbar Grünwalds  
Spaziergang durch den alten Ortskern**

Grünwald und Pullach verbindet eine gute Nachbarschaft, aber welche Geschichte und Geschichten gibt es bezüglich der Gemeinde? Hier gibt es eine gute Gelegenheit, sich mit dem kenntnisreichen Pullacher Gemeindecarchivar auf einen anekdotenreichen Spaziergang durch ein Stück Pullacher Geschichte zu begeben.

**F123800 – Führung**  
Erwin Deposse · Treffpunkt: Pullach, alte Kirche Hl. Geist · Am Kirchplatz · sa 14.00 bis 16.00 Uhr · 11.11.2017 · € 6.– · Anmeldung erforderlich

**Abenteuerurlaub  
für die kleinen grauen Zellen**

... gibt es bei uns auch zum Verschenken!  
Mit einem Gutschein kann die oder der Beschenkte aus weit mehr als 8000 Veranstaltungen der Münchner Volkshochschule frei wählen – auch online einlösbar!

**Geschenkgutscheine im Wert ab € 5.–**

- erhalten Sie in unseren Anmeldestellen
- telefonisch unter (089) 48006-6239
- online unter [www.mvhs.de/geschenkgutschein](http://www.mvhs.de/geschenkgutschein)

## Exkursionen in das nähere Umland im Münchner Osten

### St. Laurentius in Großdingharting

Mit ihrem mächtigen Chorturm bestimmt die Pfarrkirche St. Laurentius das Dorfbild von Großdingharting. Das im Kern spätromanische Gebäude wurde bis ins 19. Jahrhundert von nahezu jeder Epoche ausgeschmückt oder erweitert, ohne jedoch das mittelalterliche Gefüge zu zerstören. Für den aufmerksamen Betrachter kann ein Besuch der Kirche damit zu einem Gang durch die regionale Kunstgeschichte der vergangenen Jahrhunderte werden – eine Spurensuche.

#### F123804 – Führung

Martin Lambertz · Treffpunkt: St. Laurentius in Großdingharting · Münchner Str. · so 14.00 bis 15.30 Uhr · 22.10.2017 · € 5.– · Anmeldung erforderlich · 15 Plätze

### Frischer Fisch! Die Isartaler Forellenzucht Aumühle

Die Forellenzucht Aumühle liegt mitten im Naturschutzgebiet Isartal. Erbaut wurde der Fischzuchtbetrieb bereits im Jahre 1923. Die Naturteiche, in denen sich Forellen, Saiblinge und Lachsforellen tummeln, werden von zwei Quellbächen, die in der Pupplinger Au entspringen, gespeist. Über die Entwicklung des Betriebes, die Vermarktung, Zucht und Fütterung berichtet der Fischwirtschaftsmeister bei einer Führung durch die rund einen Hektar große Anlage. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Anfahrt siehe [www.forellenzucht-aumuehle.de](http://www.forellenzucht-aumuehle.de)

#### F123805 – Führung

Fischzucht Aumühle GbR · Treffpunkt: Isartaler Forellenzucht · Aumühle 7 · mi 13.30 bis 15.00 Uhr · 7.2.2018 · € 6.– · Anmeldung erforderlich · 15 Plätze

### Bei „Paul“ zu Gast

#### Hofführung auf Gut Ingold in Beigarten

Paul ist der Aubrac-Stier in der Rinderherde auf Gut Ingold. Aubrac ist eine sehr widerstandsfähige Rinderrasse aus dem französischen Massiv Central. Er und seine Damen stehen im Sommer auf der Weide und fressen im Winter das Heu der hofeigenen Wiesen. Seit 2006 ist Gut Ingold Mitglied im Bundesverband der Aubrac-Züchter. Auf dem Gut betreibt man Mutterkuhhaltung zur Fleischproduktion, setzt auf Transparenz der Ernährungsgrundlagen und einen respektvollen Umgang mit den Tieren. Im Hofladen werden die Produkte direkt vermarktet.

Die Führung ist für Erwachsene konzipiert, Kinder können bei Interesse gerne teilnehmen.

#### F123807 – Führung

Valérie Hendriock · Treffpunkt: Gut Ingold bei Straßlach · Beigarten 1 · sa 14.00 bis 15.30 Uhr · 4.11.2017 · € 6.– · Anmeldung erforderlich · 12 Plätze

### Täglich frische Bohne – DIE MARKTRÖSTEREI

In der kleinen familiengeführten Kaffeerösterei DIE MARKTRÖSTEREI in Großenhaußen bei Sauerlach werden seit 2015 mit viel Zeit und Leidenschaft Spitzenkaffees geröstet. Dabei wird großer Wert auf die Qualität der Rohkaffees sowie die Nachhaltigkeit im Anbau und Weiterverarbeitung gelegt. Einige Kaffees werden direkt von den Farmern bezogen. Durch die Kombination traditioneller Röstverfahren mit aktueller Rösttechnologie entstehen bekömmliche Kaffees mit herausragendem Geschmack für Filterkaffee, Café Crème und Kaffeeautomaten.

#### F123808 – Führung

Mario Werner · 82054 Großenhaußen · Endlhausenerstr. 7 · sa 14.00 bis 15.00 Uhr · 11.11.2017 · € 3.– · Anmeldung erforderlich · 12 Plätze

### Das Psychiatriemuseum in Haar Medizin-, Architektur- und Zeitgeschichte

Das Museum auf dem Gelände des Isar-Amper-Klinikums München-Ost ermöglicht einen Blick auf mehr als 100 Jahre Psychiatrie: von der Pflegeanstalt Eglfing (1905) über die Erweiterung um die Anstalt Haar (1912) und deren Zusammenschluss (1931) bis heute. Zu sehen sind u. a. ein rekonstruierter Wohnraum aus der Gründerzeit, ein Schlafsaal mit originaler Möblierung, Teile einer Isolierzelle, Akten, medizinische Geräte und Textdokumente, die ein anschauliches Bild des Klinikalltags von den Anfängen, über die dunkle Zeit des Nationalsozialismus bis heute vermitteln. Informiert wird auch über die Arbeitsbedingungen und prominente Patienten.

#### F123811 – Führung

Alma Midasch · Treffpunkt: Haupteingang Haar I, vor der Verwaltung 72 · Regionalbus ab S-Bahnhof Haar Richtung Neukeferloh · Ringstr. · sa 14.00 bis 15.30 Uhr · 27.1.2018 · € 6.– · Anmeldung erforderlich · 20 Plätze

### Zu Gast beim Bayerischen Fernsehen: Studio Unterföhring

Über 50 Jahre alt ist das Bayerische Fernsehen. Dennoch ist es so jung wie am ersten Tag. Dafür sind 365 Tage im Jahr zahlreiche Korrespondenten, Fernsehjournalisten, Redakteure, Moderatoren, Techniker und auch Handwerker im Dienst. Diesen können Sie bei einem Besuch über die Swwchulter oder zumindest auf den Arbeitsplatz schauen. Zu besichtigen sind: mindestens eines der rund 600 qm großen Fernsehstudios, die Regie, der Requisitenfundus und schließlich die Bauhallen, wo sämtliche Bühnenbilder gefertigt werden.

#### F123814 – Führung

Mitarbeiter/in des Hauses · Treffpunkt: Bayerisches Fernsehen, Studio Unterföhring, beim Besucherservice an der Pforte · Rivastr. 1 (S-Bahnhof Unterföhring, von dort zu Fuß durch die Mediallee) · fr 9.30 bis 11.00 Uhr · 10.11.2017 · Gebührenfrei · Anmeldung erforderlich · 20 Plätze

#### Unterföhring

**ALBERT & CHARLIE**  
C A F E



Kommst Du zum Essen?

IM EINSTEIN 28 ✦ EINSTEINSTRASSE 28 ✦ 81675 MÜNCHEN